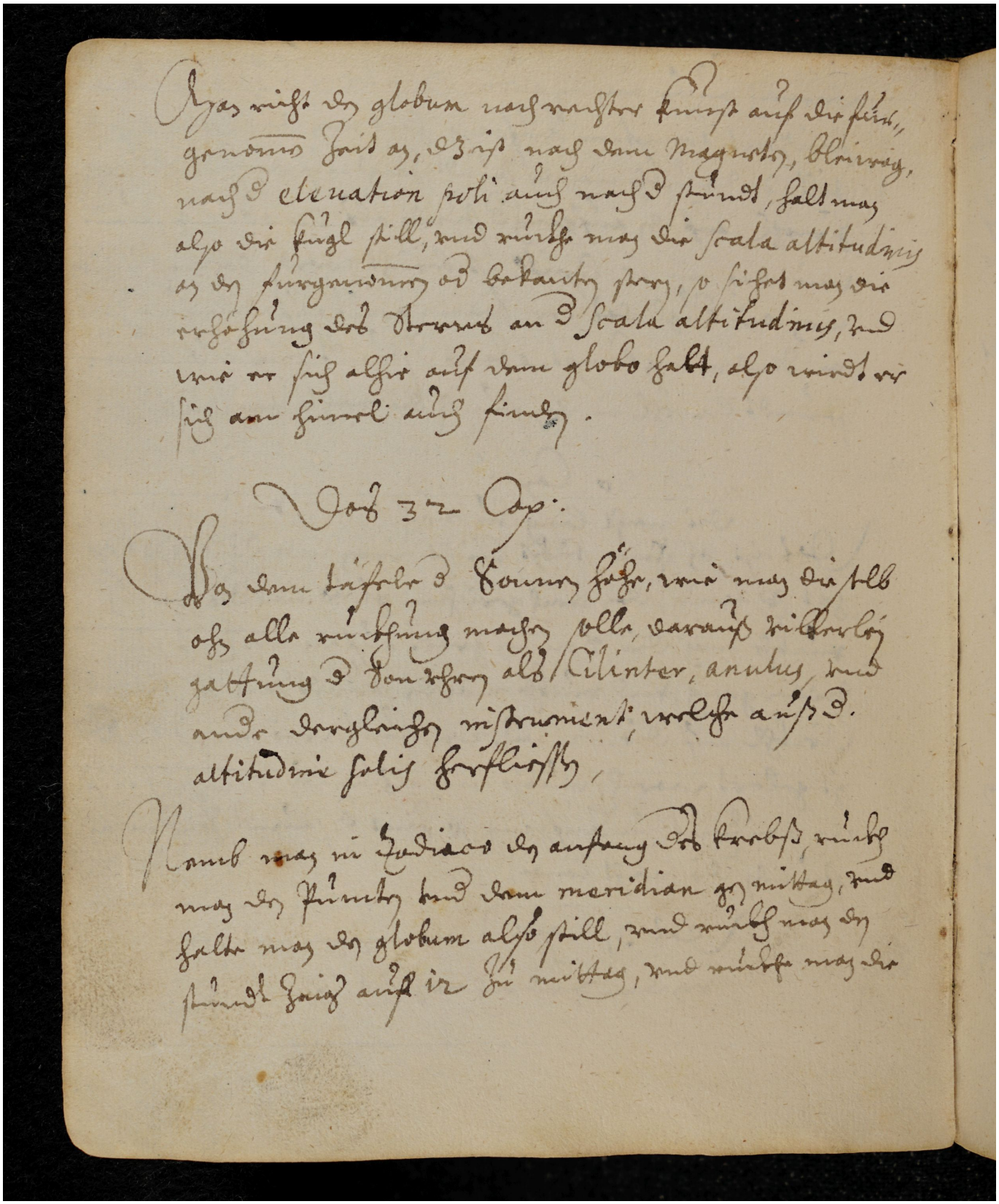
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Man richt den globum nach rechter kunst auf die fur-
genomen Zeit an, das ist nach dem Magneten, bleiwag,
nach der elevation poli auch nach der stundt, halt man
also die kugl still, und rückhe man die scala altitudinis
an den furgenomen od bekanten stern, so sichet man die
erhöhung des Sterns an der scala altitudinis, und
wie er sich alhie auf dem globo halt, also wirdt er
sich am himel auch finden.

Das 32 Cap.

Von dem täfele der Sonnen höhe, wie man dieselb
ohn alle rückhung machen solle, darauß vilerlei
gattung der Son uhren als Cilinter, anulus, und
ander dergleichen instrument, welche auß der
altitudine solis herfliessen.

Nemb man in Zodiaco den anfang des krebß, rückh
man den Puncten und dem meridian gen mittag, und
halte man den globum also still, und rückh man den
stundt Zeiger auf 12 zu mittag, und rückhe man die